

Frau, die im Flugzeug nach Paris versteckte, wurde in die USA zurückgeschickt

Eine 57-jährige russische Frau, die auf einem Flug nach Paris geschmuggelt wurde, fliegt nun zurück in die USA. Ihre Sicherheitskontrollen werfen Fragen zu Flughafensicherheit auf.

Eine russische Frau, die letzte Woche heimlich in einem Flugzeug von New York nach Paris reiste, befindet sich nun auf dem Rückweg in die Vereinigten Staaten.

Rückflug nach New York

Die 57-jährige Frau verließ Paris am Mittwoch um 15:02 Uhr Ortszeit (9:02 Uhr ET) und ist nun auf dem Weg zum John F. Kennedy International Airport in New York.

Sicherheitsprotokolle in Frage gestellt

Die Frau wurde von zwei französischen Sicherheitsbeamten zur Delta Air Lines Maschine begleitet. „Alles verläuft nach Plan“, äußerte ein Flughafenmitarbeiter.

Mehrere Rückführungsversuche scheiterten

Frühere Versuche, sie in die USA zurückzuführen, wurden abgebrochen, da sie nach dem Boarding eines Flugzeugs am Samstag zu schreien begann. Auch am Dienstag weigerte sich Delta, sie zu transportieren, nachdem sie erneut an Bord gegangen war. Delta äußerte sich nicht zu den Gründen für die

Ablehnung.

Begegnung mit den US-Behörden

Der Flug sollte um 17:25 Uhr ET in New York ankommen. Dort werden US-Behörden die Frau am Flughafen für eine Befragung empfangen.

Bedenken hinsichtlich der Flughafensicherheit

Der ursprüngliche Vorfall, bei dem die Frau sich im Badezimmer eines Flugzeugs versteckte, fiel auf einen der verkehrsreichsten Reisetage des Jahres. Dies wirft ernsthafte Fragen zur Flughafensicherheit auf, da sie es schaffte, mehrere Kontrollpunkte zu umgehen.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at